

# VistaWIKI KeyCenter

Lizenzserver zur Installation im lokalen Netz

## Einsatzzweck

Der VistaWIKI KeyCenter Server übernimmt die vollautomatisierte zentrale Verwaltung und Zuweisung von VistaWIKI "Floating"-Lizenzen im internen Netz des Kunden. Das "Floating"-Lizenzprinzip (auch als "Concurrent User" oder "Netzwerklicenz" bezeichnet) bietet in bestimmten Anwendungsszenarien - insbesondere in Firmennetzen - große Vorteile, da die Lizenzierung im Gegensatz zum klassischen Modell ("Named User" bzw. "Named Host") nicht an bestimmte Benutzer oder Geräte gebunden wird:

- **Geringe Anschaffungskosten:** Die VistaWIKI Software 'Team Express Edition' und 'Team Reader' darf prinzipiell auf einer unbegrenzten Anzahl an PC-Arbeitsplätzen im lokalen Netz bereitgestellt werden. Für die Lizenzierung zählt allein die Zahl der *gleichzeitigen* Nutzer.
- **Einfache Bereitstellung:** Bei der Installation der Software entfällt die sonst pro PC und User notwendige händische Freischaltung per Aktivierungscode, so dass die Installation einfach geskriptet werden kann (XCOPY-Deployment).
- **Hohe Flexibilität:** Die Software bleibt auch im Falle häufig wechselnder Mitarbeiter (z.B. im Schichtbetrieb) oder bei einem regelmäßigen Austausch von Arbeitsplatzhardware stets ohne weiteres Zutun einsatzbereit.

## Installation des KeyCenter Servers (Zeitaufwand: ca. 5 Minuten)

Das KeyCenter wird als Windows-Systemdienst auf einem beliebigen PC im lokalen Netz eingerichtet. Es ist nicht notwendig, dafür eigens einen dedizierten Rechner aufzusetzen. Bei der Auswahl des Rechners sollte allerdings darauf geachtet werden, dass dieser ständig im Netz erreichbar sein muss, da sich die VistaWIKI-Software auf den Client-PCs sonst nicht vollständig starten lässt (sie bleibt dann so lange im Status "*Warte auf Lizenz...*", bis das KeyCenter online ist und eine Lizenz zuteilt). In den meisten Fällen dürfte der (Windows-)Datenbankserver, der das Firmenwiki hostet, die beste Wahl sein.

Kopieren Sie auf dem betreffenden Rechner die Programmdatei KCADMIN.EXE in einen beliebigen Ordner eines lokalen Laufwerks und starten Sie das Programm von dort. Falls erforderlich, werden beim Programmstart Admin-Rechte angefragt, die einmalig zur Einrichtung des Serverdienstes erforderlich sind. Darauf folgt ein kurzer Dialog mit 4 Rückfragen bzw. Hinweisen:

- Kopieren der Serversoftware VISTAWIKIKCS.EXE in den Pfad 'C:\PROGRAMME\Vistawiki KeyCenter \Service'
- Kopieren des Admin-Tools KCADMIN.EXE in den Ordner 'C:\PROGRAMME\Vistawiki KeyCenter'
- Optionale Erzeugung einer Desktopverknüpfung
- Registrieren und Starten des Dienstes

Die Ordner werden automatisch erstellt. Nachdem Sie alle Hinweise bestätigt haben, erscheint einen Augenblick später die Meldung "Server gestartet". Das KeyCenter ist nun betriebsbereit.

## Registrierung Ihrer Floating-Lizenz:

1. Rufen Sie das Admin-Tool "KCAAdmin" auf und klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf "Neue Lizenz anfordern".
2. Füllen Sie alle Felder der Eingabemaske aus. Das Feld "Abteilung" darf als einziges frei bleiben.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt, dessen Versionsnummer und die gewünschte Anzahl gleichzeitiger Nutzer aus.
4. Klicken Sie nun auf "Anforderungsdatei erzeugen". Es öffnet sich ein Dialog zur Auswahl des Ziel-Ordners.

5. Senden Sie die erzeugte Anforderungsdatei (License Signing Request, Dateiendung ".LSR") per Email an *support@treedata.de*. Wir erzeugen daraus die passende Lizenzdatei und senden diese an die E-Mail-Adresse, die Sie beim Ausfüllen der Eingabemaske eingegeben haben.
6. Importieren Sie diese Lizenzdatei (.LIC) mit der entsprechenden Funktion des Admin-Tools.

Die Einrichtung des KeyCenters ist damit abgeschlossen und das Admin-Tool kann beendet werden. Es wird künftig nur noch benötigt, wenn Sie den Systemstatus prüfen oder weitere Lizenzen aktivieren möchten.

#### Technische Infos für Administratoren:

- Server und -Clients kommunizieren per UDP Broadcast untereinander. Clients hören auf Port 11117 und der Server auf Port 11118. Alle beteiligten Rechner sollten sich nach Möglichkeit in ein und demselben Netzsegment/VLAN befinden. Ist dies nicht der Fall, muss der entsprechende Router für die Weiterleitung von UDP-Broadcasts eingerichtet sein.
- Pro Netzsegment darf es nur einen einzelnen KeyCenter Server geben. Gibt es mehrere, lässt sich nur maximal einer davon starten. Geht danach ein zweiter online, beenden sich beide selbst.
- IP-Adressen müssen sich per DNS-Reverse-Lookup zuverlässig in Hostnamen auflösen lassen.
- Sollten lokale Firewalls auf dem Server und den Clients aktiv sein, müssen beide o.g. UDP-Ports entsprechend freigegeben werden.
- Alle .LIC-Lizenzdateien funktionieren ausschließlich auf dem Rechner, der die zugehörige LSR-Anforderungsdatei erzeugt hat. Ein Umzug bzw. Kopieren des KeyCenters auf einen anderen Rechner ist nicht möglich bzw. erfordert in jedem Fall eine erneute Aktivierung.